

1 Nautischer Warn- und Nachrichtendienst der Bundesrepublik Deutschland

1.1 NACHRICHTEN FÜR SEEFAHRER (NfS)

Die NfS werden vom Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) in Hamburg und Rostock wöchentlich herausgegeben. Die Anschrift für Einsender lautet:

Bundesamt für Seeschifffahrt
und Hydrographie
Neptunallee 5
18057 Rostock

Telefon: +49 (0) 3 81 45 63-5 (Vermittlung)

Fax: +49 (0) 3 81 45 63-9 48 oder
7 69

(Nautischer Informationsdienst)

E-Mail: nfs@bsh.de

Internet: www.bsh.de

In den NfS werden für die Schifffahrt wichtige Maßnahmen, Ereignisse und Veränderungen auf den Seeschiffahrtsstraßen Deutschlands, auf der Hohen See oder in den Hoheitsgewässern anderer Staaten im europäischen Bereich (überwiegend in Deutsch/Englisch) bekanntgegeben. Die Meldungen ermöglichen eine Berichtigung der nautischen Veröffentlichungen. Insbesondere werden Veränderungen in der Befeuerung und Betonung der Küstengewässer, Schifffahrtshindernisse und Gefahren im Küstengebiet und auf See sowie Bekanntmachungen und Verordnungen von Behörden, soweit sie für die Schiffsführung von Bedeutung sind, veröffentlicht.

Besondere nautische Informationen, die für die Schifffahrt oder für den Schutz der Meeresumwelt von großer Bedeutung sind, werden in den NfS auf dem Vorwege unter Teil 4 Mitteilungen veröffentlicht.

Für Gebiete innerhalb des Bearbeitungsgebietes des BSH, für die amtliche deutsche Seekarten und Bücher nicht oder nicht ausreichend vorhanden sind, wird das britische Seekarten- und Bücherwerk berücksichtigt und dessen Berichtigungssystem aus den Notices to Mariners (NtM) übernommen. Die betroffenen britischen Seekarten sind in der Liste der Seegebiete und der ihnen zugeordneten Seekarten (Beilage Kartenliste zu NfS-Heft 1 bzw. 27), die britischen Bücher in Punkt 6.5 im Vorwort zu NfS-Heft 1, aufgeführt.

Die Entscheidung, ob außer den dort angegebenen Veröffentlichungen noch weitere Karten und Bücher Hydrographischer Dienste anderer Staaten für die Durchführung der geplanten Schiffsreise erforderlich sind, ist Sache des Schiffsführers.

Seekarten und Bücher, die nicht im Katalog bzw. NfS-Heft 1 aufgeführt sind, können nach den deutschen NfS jedoch nicht oder nur unvollkommen berichtigt werden; insbesondere dann, wenn dem Schiffsführer evtl. bestehende Netzdifferenzen zwischen den Angaben in den NfS und solchen Karten nicht bekannt sind, kann die Berichtigung nach den NfS fehlerhaft sein.

1 Navigational Warning and Information Service of the Federal Republic of Germany

1.1 NACHRICHTEN FÜR SEEFAHRER (NfS, Notices to Mariners)

The NfS are issued weekly by the Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH, Federal Maritime and Hydrographic Agency) in Hamburg and Rostock. Hydrographic notes should be sent to

Bundesamt für Seeschifffahrt
und Hydrographie
Neptunallee 5
18057 Rostock

Phone: +49 (0) 3 81 45 63-5 (operator)

Fax: +49 (0) 3 81 45 63-9 48, or
7 69

(Navigational Information Service)

e-mail: nfs@bsh.de

Web: www.bsh.de

The NfS provide information on important navigational measures, incidents, and changes concerning the German navigable waterways, the high seas, and the territorial waters of other European states (the greater part in German/English). The notices enable the mariner to keep his nautical publications up-to-date. Especially changes in lighting and buoying in the coastal waters, obstructions and dangers in the coastal area and on the high seas as well as official announcements and ordinances which are relevant to the mariner are published in the NfS.

Navigational information that is of particular to shipping or affects marine environmental protection is published in advance in NfS, part 4, Notifications.

Where areas within the BSH's responsibility are not, or not adequately, covered by the official German nautical charts and books, information from the official UK nautical charts and books will be taken into account, and the UK Notices to Mariners (NtM) correction system will be re-printed in the NfS. Such UK charts are shown in the List of Sea Areas and Charts Relating to them (enclosure to NfS issue 1 respectively 27), UK books under points 6.5 in the preface to NfS issue 1.

The decision whether, apart from these publications, additional charts and books of foreign Hydrographic Offices are necessary for the intended voyage has to be taken by the vessel's Master.

However, navigational charts and books which are not included in the national German list of nautical charts and books can be corrected only inadequately by the NfS, or not at all, especially if the Master is not aware of possible lattice differences between positions given in the NfS and such other charts.

Kartenberichtigungen und Mitteilungen die deutsche Gewässer betreffen sind mit einem ★ bezeichnet, ebenso Kartenberichtigungen und Mitteilungen in Gebieten, die international zum ersten Mal veröffentlicht werden.

Chart corrections and notices concerning German waters are marked ★, as are chart corrections and notices relating to other areas which are published internationally for the first time.

1.1.1 Kartenberichtigungen

Teil 1 – Deutsche Karten

Die Anordnung der Kartenberichtigungen in den einzelnen Heften erfolgt nach einem regional gegliederten System von Seegebieten; innerhalb der Seegebietsnummern nach numerisch aufsteigenden Kartenummern.

SEEGBIETE
10: Ostsee
20: Nordsee und Kanal
60: Südpolarmeer

Jede Seekarte wird nur **an einer Stelle** im NfS-Heft aufgeführt und **vollständig berichtet**.

Im Kartenberichtigungsteil wird auf die Herausgabe von Neuen Karten, Neuen Ausgaben, Berichtigten Nachdrucken und Kartendeckblättern hingewiesen.

Am folgenden Beispiel werden die einzelnen Elemente einer typischen Kartenberichtigung erläutert:

1.1.1 Corrections to Charts

Part 1 – German Charts

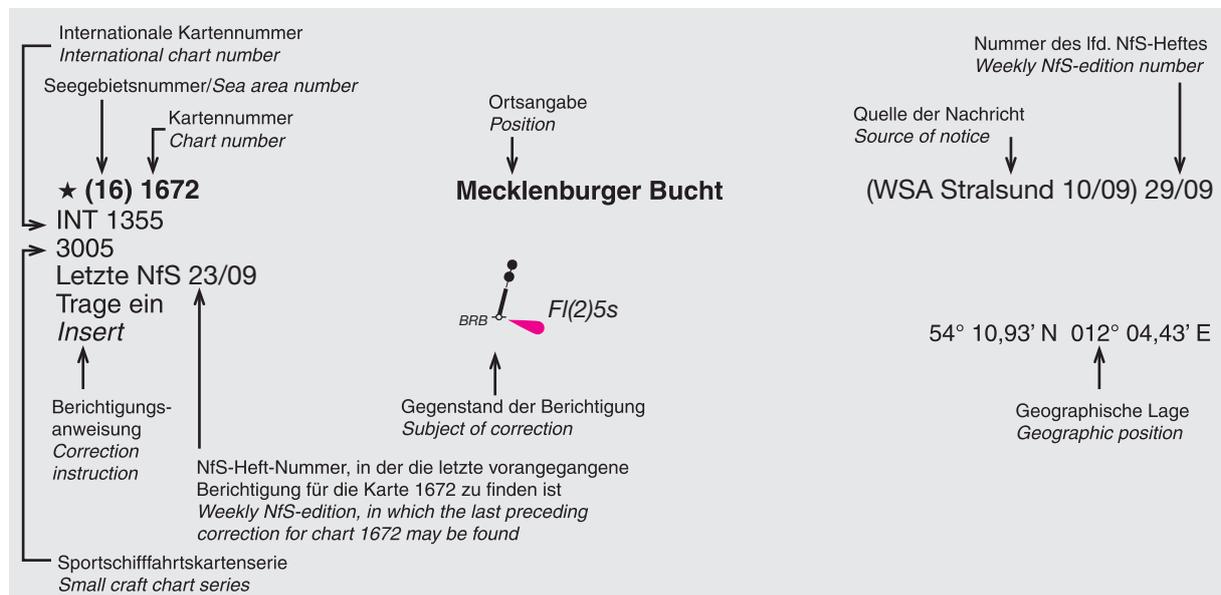
The chart corrections in each weekly NfS issue are listed according to a numbering system for sea areas; within a particular sea area they are listed by chart numbers in ascending sequence.

SEA AREAS
10: Baltic Sea
20: North Sea and English Channel
60: Southern Ocean

Each chart is referred to **only once** in a particular NfS issue, with the **complete corrections**.

The publication of New Charts, New Editions, Small Corrections and blocks for charts is notified under Chart Corrections.

The different elements of a typical chart correction are explained in the example below:



Nachrichten, die eine bevorstehende Maßnahme ankündigen, werden durch ein **P** – Preliminary – vor der Seegebietsnummer gekennzeichnet; sie geben den voraussichtlichen Zeitpunkt der Durchführung an und enthalten ggf. Hinweise auf demnächst erscheinende Kartendeckblätter oder Neue Ausgaben.

Notices announcing a future measure are marked by a **P** – Preliminary – preceding the sea area number; they indicate the probable date of implementation and may announce chart blocks or New Editions which are about to be published.

Nachrichten, die über einen vorübergehenden (zeitweiligen) Zustand unterrichten, werden durch ein **T** – Temporary – vor der Seegebietsnummer gekennzeichnet. Zeitweilige Berichtigungen zum Lfv. oder Shb. werden nicht zusätzlich als Kartenberichtigung veröffentlicht.

P- und T-Berichtigungen werden wegen der begrenzten Geltungsdauer vom BSH und von den Vertriebs- und Auslieferungsstellen nicht in die Papierkarten eingearbeitet. Vor Gebrauch jeder Seekarte sind daher die noch gültigen P- und T-Berichtigungen zu berücksichtigen.

Teil 1 A – Britische Karten

Die Abdrucke der britischen Kartenberichtigungen nach den britischen NtM erfolgen ebenfalls nach dem System der Seegebiete, siehe Beilage Kartenliste zu NfS-Heft 1 bzw. 27.

1.1.2 Handbuchberichtigungen

Teil 2 – Deutsche Seehandbücher

Die Handbuchberichtigungen werden einseitig gedruckt, so dass sie auch ausgeschnitten werden können. Auf neu erschienene Bücher und Nachträge wird hingewiesen.

1.1.3 Katalogberichtigungen

Teil 3 – Deutscher Katalog

Als Katalogberichtigungen werden die Veränderungen zur jeweils neuesten Ausgabe des Kataloges der Seekarten und Bücher veröffentlicht.

Aufgeführt werden:

- Neue Karten
- Neue Ausgaben
- Berichtigte Nachdrucke
- Eingezogene Karten
- Beabsichtigte Neue Ausgaben
- Neue Bücher
- Nachträge
- Sonstiges.

Teil 3 A – Britische Veröffentlichungen innerhalb des Bearbeitungsgebietes des BSH

Für britische Veröffentlichungen innerhalb des Bearbeitungsgebietes des BSH werden Hinweise auf Neuerscheinungen aus den britischen NtM als Abdrucke veröffentlicht.

1.1.4 Mitteilungen

Teil 4 – Mitteilungen (normale)

Als Mitteilungen werden Nachrichten veröffentlicht, die nicht der Berichtigung der Seekarten oder anderer nautischer Veröffentlichungen dienen, aber doch als Information von nautischem Interesse sind.

Teil 4 A – Abdrucke besonderer Mitteilungen

Besondere nautische Informationen, die für die Schifffahrt oder für den Schutz der Meeresumwelt von großer Bedeutung sind, werden als Abdrucke von anderen Hydrographischen Diensten veröffentlicht.

*Notices informing about a temporary measure are marked by a **T** – Temporary – preceding the sea area number. Temporary corrections to the Lfv. (List of Lights) or Shb. (Sailing Directions) are not additionally published as chart corrections.*

Because of the temporary nature of P- and T-corrections, BSH and distribution agents do not include them in the paper charts. Therefore, when using a navigational chart, the P- and T-corrections which are still in force must be taken into account.

Part 1 A – Admiralty Charts

Chart corrections in Admiralty NtM are reprinted according to the system of charted sea areas shown in the enclosure to NfS issue 1 respectively 27.

1.1.2 Corrections to Sailing Directions

Part 2 – German Sailing Directions

Corrections to the Sailing Directions are printed on one side of the paper in order that they may be cut up. Newly published books and supplements are indicated.

1.1.3 Corrections to Catalogue

Part 3 – German Catalogue

Changes in the latest edition of the Catalogue of Nautical Charts and Books are published as catalogue corrections.

Listed are:

- New Charts
- New Editions
- Small Corrections
- Charts Withdrawn
- New Editions Scheduled for Publication
- New Books
- Supplements
- Miscellaneous.

Part 3 A – British publications covering the area of the BSH's charting responsibility

UKHO Notices to Mariners concerning New Editions of Admiralty charts and publications that are within the BSH's area of charting responsibility are published as reprints in the German NfS.

1.1.4 Notifications

Part 4 – Notifications (general)

Information of common nautical interest that is not to be used for the correction of nautical charts or other nautical publications is published under Notifications (general).

Part 4 A – Reprints of special Notifications

Information provided by other Hydrographic Offices that is of particular to navigation or marine environmental protection is published as reprints in this section.

1.1.5 Beilagen

Die NfS enthalten folgende Beilagen:

- Deckblätter zur Berichtigung des Leuchtfeuerverzeichnisses (wöchentlich)¹
 - Liste der noch gültigen P- und T-Berichtigungen (monatlich)
 - Liste der Berichtigungen und Mitteilungen (halbjährlich)
 - Liste der Seegebiete und der ihnen zugeordneten Seekarten (halbjährlich)
 - Ansprüche der Staaten auf Meereszonen (bei Bedarf)
 - Anlaufbedingungsverordnung (jährlich)
- Deckblätter zu den Seekarten (bei Bedarf)¹
– sowie weitere Beilagen bei Bedarf.

1.1.6 Digitale Nachrichten für Seefahrer auf den Internetseiten des BSH

Die digitalen Nachrichten für Seefahrer (NfS) auf den Internetseiten des BSH sind als amtliche Veröffentlichung anerkannt und wie die gedruckten NfS kostenpflichtig. Einzelheiten werden auf den Internetseiten des BSH bekannt gegeben.

Die nichtausrüstungspflichtige Sport- und Kleinschiffahrt kann wie bisher den Berichtungsservice (auch als Sammelberichtigungen bekannt) für die vom BSH herausgegebenen Seekarten und nautischen Veröffentlichungen verwenden. Diese kostenlos zur Verfügung gestellten Sammelberichtigungen ersetzen nicht die amtlichen NfS.

Zum Herunterladen bzw. Ausdrucken der Sammelberichtigungen ist folgende Hard- und Software erforderlich:

- ein PC mit mindestens 32 MB Arbeitsspeicher
- Software Adobe Acrobat, die Software kann bei Bedarf durch Anklicken über ein Link oder von www.adobe.com angefordert werden
- zum Ausdrucken der Deckblätter ist DIN-A4-Papier 80g/m² weiß und ein Farbdrucker mit mindestens 300 dpi erforderlich
- die Farben der Deckblätter dürfen nicht verändert werden.

Hinweis: Zum maßstabsgetreuen Reproduzieren der Seekarten-Deckblätter (PDF-Files) ist darauf zu achten, dass im Dialogfenster „Drucken“ unter „Seitenanpassung“ die Option „k e i n e“ gewählt wird.

Der Schiffahrt wird empfohlen, die von der IMO angenommenen „Guidelines for the on-board use and application of Computers – MSC/Circ.891 vom 21. Dezember 1998“ zu beachten.

1.1.5 Enclosures

NfS contain the following enclosures:

- Corrections to the List of Lights (weekly)¹
- List of P and T corrections in force (monthly)
- List of corrections and notifications (semiannual)
- List of sea areas and charts relating to them (semiannual)
- National claims to maritime jurisdiction (if necessary)
- German Ordinance on Requirements for the Entry of Vessels into German Internal Waters – (annual)
- Blocks for charts (as required)¹
- and further enclosures as required.

1.1.6 Digitised Nachrichten für Seefahrer (NfS, notices to mariners) on the BSH homepage

The digitised Nachrichten für Seefahrer (NfS) on the BSH homepage are official publications for which a fee is charged, as for the printed NfS. Details will be announced on the BSH's web pages.

Summaries of corrections to the navigational charts and publications issued by the BSH can be accessed on the BSH's website. The summaries of corrections, which are free of charge, do not replace the official NfS.

The following hardware and software is required to download and print NfS including blocks for the correction of nautical charts:

- PC with 32 MB RAM
- Adobe Acrobat software. This software can be downloaded by clicking on a link, or directly from www.adobe.com
- To print the blocks, white DIN A4 paper, 80 g/m², and a colour printer with minimally 300 dpi is required
- The colours of blocks must remain unchanged.

Note: for true-to-scale reproductions of chart blocks (pdf files), the option “N o n e” has to be set for page scaling in the print dialogue window.

It is recommended that mariners take into account the IMO “Guidelines for the on-board use and application of computers – MSC/Circ.891 of 21 December 1998”.

¹ Weitere Exemplare können über die Vertriebsstellen des BSH bezogen werden

¹ Further copies can be obtained from BSH distribution agents

1.1.7 Nachrichten für Seefahrer anderer hydrographischer Dienste

Die Nachrichten für Seefahrer anderer hydrographischer Dienste, die nicht durch den Berichtigungsdienst des BSH berücksichtigt werden, sind auf den Internetseiten der jeweiligen Dienste abrufbar. Die Links werden auf den Internetseiten des BSH unter dem Stichwort „Produkte“, „Seekarten“ und „International Hydrographic Organization“ angeboten.

1.1.7 Notices to Mariners issued by other hydrographic services

The Notices to Mariners of other hydrographic services which are not taken into account by the BSH's chart correction service can be accessed on the websites of the hydrographic services concerned. Links to those hydrographic services are provided on the BSH website under "Products", by clicking on "Ocean charts" and website "International Hydrographic Organization".

1.2 BEKANNTMACHUNGEN FÜR SEEFAHRER (BfS)

Die BfS werden von den jeweils zuständigen Behörden der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes bzw. der Länder veröffentlicht. Sie enthalten alle wichtigen Maßnahmen und Ereignisse auf den Seeschiffahrtsstraßen und in der Ausschließlichen Wirtschaftszone Deutschlands.

1.2 BEKANNTMACHUNGEN FÜR SEEFAHRER (BfS, Notifications to Mariners)

BfS are published by the responsible authorities of the Federal or State Waterways and Shipping Administration. They include all important measures and incidents on the national waterways and in the Exclusive Economic Zone of Germany.

Maßnahmen oder Ereignisse größeren Umfangs oder überörtlicher Bedeutung werden in den NfS veröffentlicht.

Larger-scale measures or incidents, or measures and occurrences beyond local importance, are published in the NfS.

Die BfS werden an den amtlichen Aushangstellen für das betreffende Seegebiet, in dem die Aushangstelle liegt, und für die angrenzenden Reviere und Gebiete sowie im Internet unter www.elwis.de zur Kenntnis gebracht. Einzelheiten s. Handbuch für Brücke und Kartenhaus.

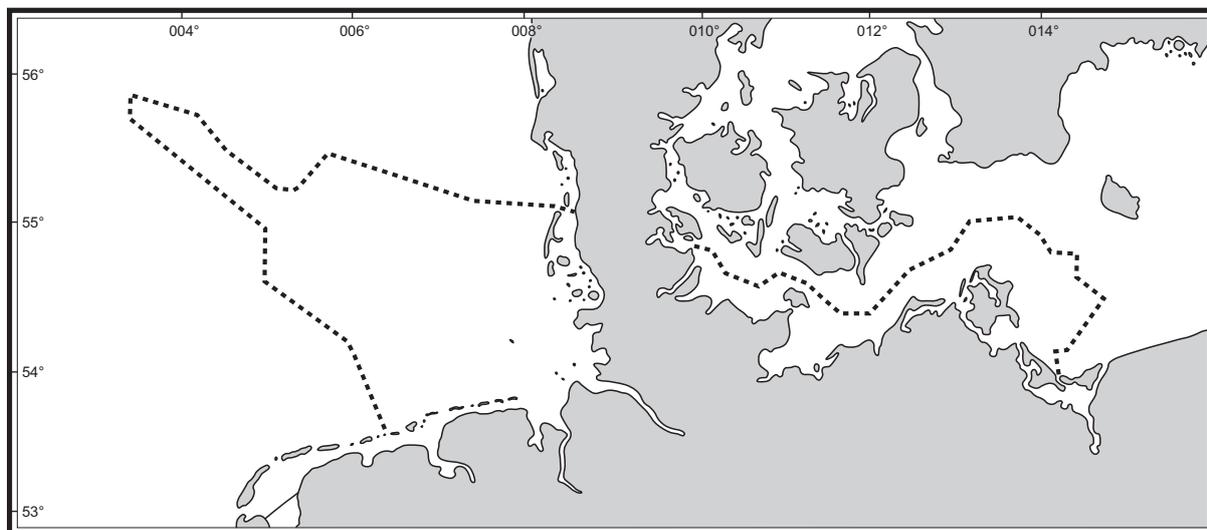
BfS are posted at official stations and relate to the local sea area of the station and to adjacent regions as well as by website www.elwis.de. Details are given in Handbuch für Brücke und Kartenhaus.

1.3 NAUTISCHE WARNNACHRICHTEN (NWN)

NWN werden von den Verkehrszentralen für deren Zuständigkeitsbereiche und von dem ständig besetzten Seewarndienst Emden für das gesamte deutsche Warnggebiet zur Verbreitung über Funk herausgegeben. In besonderen Fällen informiert der Seewarndienst auch über außerhalb des Warnggebiets liegende Gefahren (z. B. über gefährliche Wracke auf den Hauptschiffahrtswegen).

1.3 NAUTISCHE WARNNACHRICHTEN (NWN, Radio Navigational Warnings)

NWN are issued by the VTS centres for their areas of responsibility, and by the 24-h maritime warning service in Emden for the entire German warning area, and are broadcast as radio messages. In special cases, the maritime warning service also informs about dangers outside its area of responsibility (e.g. dangerous wrecks in the main shipping lanes).



Seewarnggebiet der Bundesrepublik Deutschland/German warning area

NWN dienen der kurzfristigen Warnung der Schifffahrt vor eingetretenen oder unmittelbar bevorstehenden Gefahren, wenn deren sofortige Kenntnis für eine sichere Schiffsführung oder für die Aufrechterhaltung der Sicherheit und Leichtigkeit des Seeverkehrs erforderlich ist.

Den Zusatz „vital“ erhält eine NWN zur kurzfristigen Warnung der Schifffahrt vor einer eingetretenen oder unmittelbar bevorstehenden besonderen Gefahr, wenn durch das Ereignis Menschenleben bedroht werden.

Aufgrund von § 4 der Verordnung über die Sicherung der Seefahrt und Kapitel V, Regel 31 SOLAS 74/78 muss jeder Fahrzeugführer oder sonst für die Sicherheit Verantwortliche, wenn er auf See oder auf mit der See zusammenhängenden schiffbaren Gewässern eine unmittelbare Gefahr für die Schifffahrt feststellt, hiervon unverzüglich und mit allen zur Verfügung stehenden Nachrichtenmitteln die in der Nähe befindlichen Schiffe und die nächst erreichbare zuständige Stelle an Land unterrichten, in den deutschen Gewässern den Seewarndienst Emden
 Telefon: +49 (0) 49 27 1 87 72 83
 (Tag und Nacht)
 Fax: +49 (0) 49 27 1 87 72 88
 E-Mail: seewarndienst.wsa-emd@t-online.de, Bremen Rescue Radio oder die jeweils zuständige Verkehrszentrale.

NWN aus dem Zuständigkeitsbereich der Bundesrepublik Deutschland werden auf 518 kHz (internationaler NAVTEX-Dienst) in der Ostsee von der schwedischen Station Gislövshammar (Kennung J), in der Nordsee von der Sendestation Pinneberg des Deutschen Wetterdienstes (DWD) (Kennung S) in englischer Sprache ausgestrahlt.

Ein nationaler NAVTEX-Dienst in deutscher Sprache wird auf 490 kHz von der Sendestation Pinneberg bei Hamburg (Kennung L) für das gesamte deutsche Seewarnggebiet der Nord- und Ostsee ausgestrahlt.

NWN vom Seewarndienst Emden für das deutsche Seewarnggebiet können auch über die Internetseiten des BSH abgefragt werden.

Vitale NWN werden von Bremen Rescue Radio auf UKW-Kanal 16 verbreitet.

Die NWN werden außerdem von den Verkehrszentralen für ihren Zuständigkeitsbereich auf UKW verbreitet. Zusätzlich werden täglich NWN im Telex-Dienst des Deutschen Wetterdienstes ausgestrahlt.

Bestimmte Rundfunksender verbreiten in deutscher Sprache sowohl alle über NAVTEX abgegebenen NWN als auch weitere NWN, die nur begrenzte örtliche Bedeutung haben, aber insbesondere für die Sportschifffahrt von Wichtigkeit sein können.

NWN pass on immediate warnings to shipping against existing or imminent dangers, if immediate knowledge of such dangers is necessary to ensure the safety and efficiency of navigation.

NWN which are marked "vital" characterize a message of unusual importance and urgency to shipping concerning an existing or imminent danger involving risks to human lives.

According to Art. 4 of the Ordinance for the Safety of Navigation and Chapter V, Regulation 31, of SOLAS 74/78, the master or other person responsible for ship's safety on board a ship meeting with a direct danger to navigation at sea or in navigable waters adjoining the sea is bound to communicate the information without delay by all the means at his disposal to all vessels in the vicinity and to the nearest competent authority, which in German territorial waters is the

*Seewarndienst Emden
 Phone: +49 (0) 49 27 1 87 72 83
 (day and night)
 Fax: +49 (0) 49 27 1 87 72 88
 e-mail: seewarndienst.wsa-emd@t-online.de, Bremen Rescue Radio or the responsible VTS centre.*

Navigational warnings in English language relating to the area of responsibility of the Federal Republic of Germany are broadcast on 518 kHz (international NAVTEX service) by the Swedish coastal radio station Gislövshammar Radio, identification character J, for the Baltic Sea, and by the Pinneberg radio station of the German Meteorological Service (DWD), identification character S, for the North Sea.

A national NAVTEX service in German language is broadcast on 490 kHz by the Pinneberg radio station (identification character L) for the entire navigational warnings area of the North and Baltic Seas.

Navigational warnings promulgated by Maritime Warning Service Emden for the German warning area are also available on the website of the Federal Maritime Hydrographic Agency (BSH).

Vital NWN will be published by Bremen Rescue Radio on VHF channel 16.

Besides, NWN are broadcast on VHF by the VTS centres for their areas of responsibility. NWN are also broadcast daily via telex by the German Weather Service.

Certain radio stations broadcast in German language all NWN which are promulgated via NAVTEX and other navigational warnings of local importance, which may be important especially to small craft.

Die Ausstrahlung der NWN erfolgt so lange, wie es für nötig gehalten wird. NWN über gemeldete treibende Hindernisse verlieren wegen der veränderlichen Positionen im Allgemeinen nach 12 Stunden ihre Gültigkeit.

Sturmflutwarnungen und Warnungen vor ungewöhnlich niedrigen Wasserständen werden über Rundfunksender verbreitet.

Verkehrsinformationen auf UKW werden zu festen Zeiten von Verkehrszentralen in deutscher und zum Teil in englischer Sprache verbreitet. Die Meldungen enthalten für den jeweiligen Bereich nautische Warnnachrichten sowie Angaben über Verkehrs-, Tide-, Sicht-, ggf. Eisverhältnisse, Störungen an Schiffsfahrzeichen, Schiffsfahrthindernisse und besondere Vorkommnisse.

1.4 HAVARIEKOMMANDO (HK) UND MARITIMES LAGEZENTRUM (MLZ).

Zum Aufbau und zur Durchführung eines gemeinsamen Unfallmanagements für Nord- und Ostsee haben der Bund und die Küstenländer im Januar 2003 das „Havariekommando als Gemeinsame Einrichtung des Bundes und der Küstenländer“ mit Sitz in Cuxhaven gegründet. Das **Havariekommando (HK)** mit dem Maritimen Lagezentrum ist bei komplexen Schadenslagen vor deutschen Küsten verantwortlich für die Planung, Vorbereitung und Durchführung von Maßnahmen zur Verletztenversorgung, zur Schadstoffunfallbekämpfung, zur Brandbekämpfung, zur technischen Hilfeleistung sowie zur gefahrenabwehrbezogenen Bergung verbunden mit einer strukturierten Öffentlichkeitsarbeit.

Das **Maritime Lagezentrum (MLZ)** ist die nationale und internationale Meldestelle der Bundesrepublik Deutschland für Unfälle auf See.

Dem MLZ obliegen u. a. das

- Betreiben der Meldestelle für Seeunfälle und Meeresverschmutzungen als für Deutschland benannter National Contact Point,
- Betreiben des Zentralen Meldesystems für Gefahrgut und Schiffsverkehre der Bundesrepublik Deutschland (ZMGS) in Verbindung mit dem gemeinschaftlichen europäischen Überwachungs- und Informationssystem für den Schiffsverkehr SafeSeaNet,
- ständige Führen eines IT-unterstützten Maritimen Lagebildes.

Erkennt das MLZ bei einer Unfallmeldung, dass es sich um einen schweren Schiffsunfall oder eine schwerwiegende Meeresverschmutzung handelt, die einen koordinierten Einsatz aller Hilfsmittel verlangen, so veranlasst es die Einberufung des Havariestabes. Der Havariestab koordiniert dann alle notwendigen Hilfs- und Rettungsmaßnahmen.

NWN broadcasts are continued as long as is deemed necessary. NWN concerning drifting objects generally lose their validity after 12 hours because of the continually changing position of such objects.

***Storm surge warnings** and warnings of unusually low water levels (negative surges) are broadcast by radio stations.*

***Traffic information on VHF** is broadcast at routine times by VTS centres in German and partly in English language. These broadcasts contain navigational warnings for the particular area as well as information on traffic, tides, visibility, ice conditions, casualties to seamarks, shipping obstructions and special incidents.*

1.4 “HAVARIEKOMMANDO – HK” (CENTRAL COMMAND FOR MARITIME EMERGENCIES GERMANY – CCME) AND “MARITIMES LAGEZENTRUM – MLZ” (MARITIME EMERGENCY REPORTING AND ASSESSMENT CENTRE – MERAC).

*In January 2003, the federal government and the German coastal states jointly established the “Havariekommando” (Central Command for Maritime Emergencies – CCME) in Cuxhaven, whose task was to develop and implement a jointly operated marine casualty management system for the North Sea and Baltic Sea. The **Central Command for Maritime Emergencies (CCME)** with the Maritime Emergency Reporting and Assessment Centre (MERAC) deals with complex marine casualties off the German coast and is responsible for planning, preparing, and implementing measures to save injured persons, combat pollution, fight fires, provide technical assistance, and carry out salvage operations in order to combat hazards.*

***MERAC** is the national and international reporting centre for marine casualties.*

Its tasks include

- operation of the reporting centre for marine casualties and marine pollution in its capacity as the notified National Contact Point in Germany;
- operation of the central reporting system of the Federal Republic of Germany for hazardous and noxious goods carried on sea and shipping (ZMGS) in connection with the European Community vessel traffic monitoring and information system SafeSeaNet;
- continuous IT-supported monitoring of the maritime situation.

If MERAC receives a report on a casualty which it considers to be a major marine casualty or major marine pollution requiring coordinated deployment of all available equipment, it will summon the “Havariestab” coordinating unit. The “Havariestab” is in charge of coordinating the rescue and salvage operations.

Das MLZ ist Tag und Nacht erreichbar:

Telefon: +49 (0) 47 21 56 74 85
56 73 92 (ZMGS)
Fax: +49 (0) 47 21 55 47 44
55 47 45

E-Mail: MLZ@Havariekommando.de

Die Schifffahrt wird gebeten, das MLZ über Meeresverschmutzungen zu unterrichten. Für eine solche Meldung soll das MARPOL-Meldeschema verwendet werden. Es dient der schnellen Erfassung, Auswertung und Weitergabe der Meldung. Die Angaben zur Sache sollen in der vorgegebenen Reihenfolge möglichst vollständig und unbedingt unter Verwendung der jeweiligen Buchstaben erfolgen. Auch bei Meldungen über Funk an eine Verkehrszentrale soll dies möglichst berücksichtigt werden.

MARPOL-Meldeschema bei Gewässerverunreinigungen durch Öl oder andere Schadstoffe siehe Handbuch für Brücke und Kartenhaus (Abschnitt 9.5).

Abgabe der Anmeldung von Gefahrgutdaten an das Zentrale Meldesystem für Gefahrgut und Schiffsverkehre der Bundesrepublik Deutschland (ZMGS) seit dem 1. Januar 2006

Ab dem 1. Januar 2006 sind die Anmeldungen von Gefahrguttransporten, gemäß Anlage zu § 1 Abs. 1 Nr. 2.4 Anlaufbedingungsverordnung, ausschließlich als elektronisches Dokument¹, in einem definierten Format, an ZMGS zu übermitteln.

Es müssen neben Angaben zur Identifikation des Schiffes und zu gefährlichen und umweltschädlichen Gütern insbesondere auch Name, Anschrift, Ruf- und Telefax-Nummer des Betreibers oder Agenten enthalten sein (siehe AnlBV Anlage zu § 1 Abs. 1 Nr. 2.1 a-o; 2.2; 2.4).

Die geforderten Angaben (gemäß AnlBV Anlage zu § 1 Abs. 1 Nr. 2.1 a-o; 2.2; 2.4) können entweder als elektronisches Dokument¹ über die folgenden Meldestellen:

DAKOSY Datenkommunikationssystem AG,
Mattentwiete 2, 20457 Hamburg
Telefon: +49 (0) 40 3 70 03-0
Fax: +49 (0) 40 3 70 03-3 70
E-Mail: info@dakosy.de

DATEN + Dienste GmbH
Am Strande 4, 18055 Rostock
Telefon: +49 (0) 3 81 81 70 48 00
Fax: +49 (0) 3 81 81 70 48 03
E-Mail: info@his-mv.de

an das „Zentrale Meldesystem für Gefahrgut und Schiffsverkehre der Bundesrepublik Deutschland“ (ZMGS) der Zentralen Meldestelle oder durch online-Erfassung im ZMGS (<http://www.zmgs.de>; schriftliche Anmeldung ist erforderlich) gemeldet werden.

¹ Definition des „Elektronischen Dokumentes“:

Ein „Elektronisches Dokument“ ist eine Datei oder der Teil einer Datei, die in einem Datenverarbeitungssystem gespeichert ist, als Einheit in Inhalt und Form vorliegt und digital ausgewertet werden kann. Die IT-technischen Anforderungen des für die Anmeldung nach AnlBV vorgeschriebenen elektronischen Dokumentes sind bei den benannten Ansprechstellen abzufragen.

MERAC is on duty 24 hours a day:

Phone: +49 (0) 47 21 56 74 85
56 73 92 (ZMGS)
Fax: +49 (0) 47 21 55 47 44
55 47 45

e-mail: MLZ@Havariekommando.de

Shipping is requested to inform MERAC of any marine pollution observed. Such observations should be reported using the MARPOL reporting format. It ensures quick recording, evaluation, and transmission of the report. The information should be provided in the same sequence and under the letters given in the schedule and should be as complete as possible. Also radio reports to a VTS-Centre should follow this pattern.

MARPOL reporting format for marine pollution by oil and other contaminants, see “Handbuch für Brücke und Kartenhaus” (section 9.5).

Reporting of dangerous goods data to ZMGS since 1 January 2006

Since 1 January 2006, the transmission of notifications of dangerous goods transports according to the Annex to Art. 1, subpara. 2.4, Anlaufbedingungsverordnung (AnlBV), as an electronic document¹ of a specified format to ZMGS has been mandatory.

Apart from ship identification data and information about the dangerous and environmentally polluting cargo, also the name, address, phone and fax numbers of the operator or agent have to be provided (see AnlBV Annex to Art. 1, para. 1, sub-para. 2.1 a-o; 2.2; 2.4).

The required information (acc. to AnlBV, Annex to Art. 1, para. 2.1 a-o; 2.2; 2.4) can be sent as an electronic document¹ or via the following reporting centres:

dbh Logistics IT AG,
Martinistr. 47-49, 28195 Bremen
Telefon: +49 (0) 4 21 3 09 02-01
Fax: +49 (0) 4 21 3 09 02-57
E-Mail: info@dbh.de

TraDaV GmbH
Seelandstraße 3, 23569 Lübeck
Telefon: +49 (0) 4 51 39 09-4 17
Fax: +49 (0) 4 51 39 09-4 99
E-Mail: info@tradav.de

to the “Zentrale Meldesystem für Gefahrgut und Schiffsverkehr der Bundesrepublik Deutschland” (ZMGS) or online to ZMGS at <http://www.zmgs.de> (written notification is required).

¹ Definition of an “electronic document”:

An “electronic document” is a data file or part of a data file stored in a data processing system which is uniform in form and content and is suitable for digital evaluation. Information about IT requirements for the electronic document to be submitted under AnlBV is available from the contacts mentioned below.

In Ausnahmefällen kann unter bestimmten Bedingungen über eine Datenschnittstelle direkt (filebasiert) auf dem ZMGS-System angemeldet werden. Ansprechpartner hierfür sind:

Dienstleistungszentrum für Informationstechnik der BVBS
Am Ehrenberg 8, 98693 Ilmenau
Telefon: +49 (0) 36 77 6 69-0
E-Mail: infobox@ilmenau.baw.de

Weitere Informationen zum Zugang zu ZMGS erhalten Sie durch das

In exceptional cases, subject to certain conditions, notification may be made directly (file-based) in the ZMGS system via data interface. In such cases, please contact:

Fachstelle der WSV für Verkehrstechniken
Weinbergstr. 11–13, 56070 Koblenz
Telefon: +49 (0) 2 61 98 19-0 oder 22 00
E-Mail: fvt@wsv.bund.de

Additional information regarding ZMGS access is available at

Havariekommando
Gemeinsame Einrichtung des Bundes und der Küstenländer
Maritimes Lagezentrum
Am Alten Hafen 2
27472 Cuxhaven
Telefon: +49 (0) 47 21 5 67-3 92
E-Mail: zmsgshavariekommando.de

1.5 SEENOTLEITUNG (MRCC) BREMEN – UNTERSTÜTZUNG BEI UNGLÜCKSFÄLLEN AUF SEE.

Das Internationale Übereinkommen von 1979 über den Such- und Rettungsdienst auf See soll sicherstellen, dass bei Unglücksfällen auf See Rettung, Unterstützung und eine entsprechende Koordinierung durch ein RCC (Rescue Coordination Centre) gewährleistet sind. Für das deutsche Such- und Rettungsgebiet wurden diese Aufgaben der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) übertragen.

Falls bei einem Notfall auf See außerhalb des deutschen Such- und Rettungsgebietes eine Verbindung mit dem dort zuständigen MRCC/RCC nicht zustande kommt, kann die Seenotleitung (MRCC) Bremen um Hilfe gebeten werden, die dann ihrerseits versucht, mit dem zuständigen MRCC/RCC Verbindung aufzunehmen.

Außerdem gewährt die Seenotleitung (MRCC) Bremen auf Anforderung auch Unterstützung für ausländische MRCC/RCC bei deren Koordinierung von SAR-Maßnahmen für deutsche Schiffe in fremden Seegebieten.

Die Seenotleitung (MRCC) Bremen ist ständig erreichbar.

Telefon: +49 (0) 4 21 5 36 87-0
Fax: +49 (0) 4 21 5 36 87 14
Mobiltelefon: 124 124

(Direktwahl im Abdeckungsbereich der deutschen Netzbetreiber)

UKW: Kanal 16
(Ruf: Bremen Rescue Radio)
Kanal 70 (MMSI 00 211 1240)

Telex: +41 246 466 mrcc d

Auf das Internationale Handbuch für die luftgestützte und maritime Suche und Rettung (IAMSAR Manual), Volume III – Mobile Facilities, wird hingewiesen.

1.5 MARITIME RESCUE COORDINATION CENTRE (MRCC) BREMEN – ASSISTANCE IN CASE OF MARINE CASUALTIES AT SEA

The purpose of the International Convention on Maritime Search and Rescue is to ensure that in case of marine casualties the responsible RCC (Rescue Coordination Centre) provides support and assistance and assumes a coordinating function. For the German search and rescue region, this task has been assigned to Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS, German Sea-Rescue Service).

In cases of marine casualties outside the German search and rescue region where it proves impossible to contact the responsible local MRCC/RCC, MRCC Bremen may be contacted who will then in assisting the vessel in distress try to get in touch with the responsible MRCC/RCC.

MRCC Bremen will, upon request, also assist foreign MRCCs/RCCs in their efforts to coordinate SAR-measures for German vessels in distress in foreign sea areas.

MRCC Bremen is constantly manned.

Phone: +49 (0) 4 21 5 36 87-0
Fax: +49 (0) 4 21 5 36 87 14
Cellular phone: 124 124

(direct call within the coverage of German providers)

VHF: channel 16
(call: Bremen Rescue Radio)
channel 70
(MMSI 00 211 1240)

Telex: +41 246 466 mrcc d

Please refer to International Aeronautical and Maritime Search and Rescue Manual (IAMSAR Manual), Volume III – Mobile Facilities.

2 Nautische Veröffentlichungen nach der Schiffssicherheitsverordnung

Das Schiffssicherheitsgesetz (SchSG) vom 9. September 1998 (BGBl. I S. 2860) dient der einheitlichen und wirksamen Durchführung der geltenden internationalen Schiffssicherheitsregelungen zur Gewährleistung der Sicherheit auf See (einschließlich des damit unmittelbar im Zusammenhang stehenden Arbeitsschutzes von Beschäftigten auf Seeschiffen) und des Umweltschutzes auf See. Es gilt für die gesamte Seefahrt.

Die Vorschriften des SchSG sind auf Schiffe anzuwenden, die die Bundesflagge führen oder als Binnenschiffe in einem deutschen Schiffsregister eingetragen sind.

Sie sind auch auf Schiffe unter ausländischer Flagge und ausländische Binnenschiffe anzuwenden, mit denen Küstenschiffahrt im Sinne des Gesetzes über die Küstenschiffahrt betrieben wird.

Nach § 7 SchSG ist der Schiffseigentümer für die Ausrüstung des Schiffes mit den erforderlichen amtlichen Seekarten, Seebüchern und sonstigen Veröffentlichungen verantwortlich. Neben dem Schiffseigentümer sind nach § 9 SchSG sowohl der Schiffsführer als auch Personen, die mit den Aufgaben der Sicherheit des Schiffes beauftragt sind, verantwortlich.

Die Schiffssicherheitsverordnung (SchSV) vom 18. September 1998 (BGBl. I S. 3013, 3023), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 11. März 2009 (BGBl. I S. 507), regelt im § 2 den Grundsatz der Selbstkontrolle:

„Wer ein Schiff zur Seefahrt einsetzt, hat dafür zu sorgen, dass im Schiffsbetrieb auftretende Gefahrenquellen überprüft, im Betrieb gewonnene Erkenntnisse sowie andere wichtige hierzu zur Verfügung stehende Informationen und Unterlagen einschließlich der Aufzeichnungen der mit der Bedienung des Schiffes beauftragten Personen im Rahmen der Sicherheitsvorsorge ausgewertet und die Gefahrenvermeidung und -verminderung erforderlichen Maßnahmen getroffen werden.“

Außerdem sieht der Katalog der Verhaltenspflichten im § 13 Abs. 1 Nr. 2 der SchSV u. a. vor, dass auf der Brücke stets die für die jeweilige Seereise erforderlichen amtlichen Ausgaben von Seekarten und Seebüchern sowie die vom BSH herausgegebenen Nachrichten für Seefahrer bei Reiseantritt vorhanden sein müssen. In Anlage 1 C 1.4. zur Schiffssicherheitsverordnung sind zu Kapitel V der Anlage zu SOLAS 74/78 amtliche Veröffentlichungen wie folgt definiert: Bei Schiffen, die nicht Sportboote im Sinne der Sportbootführerscheinverordnung-See sind, müssen hinsichtlich der Seekarten, Seebücher und anderer nautischer Veröffentlichungen jeweils die neuesten amtlichen

2 Nautical publications according to the Ship Safety Ordinance

The purpose of the Schiffssicherheitsgesetz (SchSG, Ship Safety Act) of 9 September 1998 (Federal Law Gazette I, p. 2860) is the uniform and efficient implementation of international regulations to ensure maritime safety (and, in conjunction therewith, to protect the safety and health of mariners on board seagoing vessels) and to protect the marine environment. It covers all areas of maritime shipping.

The SchSG regulations apply to all vessels flying the German flag or listed as inland waterway vessels in a German ship's registry.

The regulations are also applicable to foreign flagged vessels and foreign inland waterway vessels engaged in coastal shipping as defined in the Gesetz über die Küstenschiffahrt (Coastal Navigation Act).

Under Art. 7, SchSG, the owner of a ship is responsible for providing her with the required official charts, nautical books and other publications. Under Art. 9, SchSG, not only the ship's owner but also her master and other persons in charge of tasks relating to the ship's safety bear responsibility.

In Art. 2, the Schiffssicherheitsverordnung (SchSV, Ship Safety Ordinance) of 18 September 1998 (Federal Law Gazette I, p. 3013, 3023), last amended by the Ordinance of 11 March 2009 (Federal Law Gazette I, p. 507) provides the following:

“Whoever uses a ship for maritime navigation shall ensure that any potential hazards occurring during the ship's operation are investigated, that any information gained during the ship's operation as well as any other relevant information and documentation including records kept by the persons in charge of operating the ship are evaluated as a precautionary safety measure, and that all measures required to avoid or reduce dangers are taken.”

Besides, the list of duties in Art. 13, para. 1, no. 2, SchSV, also includes the requirement that the official nautical charts and books required to be carried on the intended voyage as well as the Nachrichten für Seefahrer (Notices to Mariners) issued by the BSH must be available on the ship's bridge when she starts on a voyage. In Annex 1 C 1.4 of the Ship Safety Ordinance referring to Chapter V of the Annex to SOLAS 74/78, official publications have been defined as follows: ships that are no small craft as defined in the German ordinance on small craft licences (Sportbootführerscheinverordnung-See) are required to carry up-to-date issues of the official BSH nau-

Ausgaben des BSH in digitaler oder gedruckter Form oder eine entsprechende Ausgabe eines Hydrographischen Dienstes eines anderen Staates oder der Internationalen Seeschiffahrts-Organisation mitgeführt werden.

Die für die jeweilige Reise notwendigen neuesten Ausgaben der amtlichen Seekarten und Seebücher müssen laufend anhand der deutschen Nachrichten für Seefahrer und der zu den Seebüchern erscheinenden Nachträge berichtigt werden. Werden anstelle der im Katalog Seekarten und Bücher des BSH aufgeführten und durch die deutschen Nachrichten für Seefahrer berichtigten Seekarten und Seebücher sonstige Seekarten und Seebücher Hydrographischer Dienste anderer Staaten benutzt, muss anderweitig für eine Berichtigung gesorgt werden.

Jedes Schiff muss die **Nachrichten für Seefahrer** des laufenden und der zwei vorangegangenen Jahre an Bord haben (SchSV, § 13 Abs. 1 Nr. 2c). Auf Schiffen in der Wattfahrt und in der Küstenfischerei brauchen die Nachrichten für Seefahrer nicht an Bord zu sein, wenn diese vor dem Auslaufen eingesehen werden.

Neueste Ausgaben der **amtlichen Seekarten** sind die im Katalog Seekarten und Bücher des BSH aufgeführten digitalen und gedruckten Seekarten, für die in den deutschen Nachrichten für Seefahrer Berichtigungen veröffentlicht werden oder ein amtlicher digitaler Berichtigungsdienst besteht und die zu dem Zeitpunkt, in dem sie in Verkehr gebracht werden, mittels eines Aufdrucks oder einer elektronischen Signatur als auf den neuesten Stand berichtigt ausgewiesen sind.

Amtliche Seebücher sind die im Katalog Seekarten und Bücher des BSH aufgeführten digitalen und gedruckten Bücher, für die vom BSH Berichtigungen veröffentlicht werden oder ein amtlicher digitaler Berichtigungsdienst besteht, wie Seehandbücher, Leuchtfeuerverzeichnisse, das Handbuch Nautischer Funkdienst, die Revierfunkdienste, IMO-Standardredewendungen für die Seefahrt (IMO Standard Marine Communication Phrases – SMCP), Internationales Handbuch für die luftgestützte und maritime Suche und Rettung (IAMSAR Manual), Internationales Signalbuch, Nautisches Jahrbuch, Gezeitentafeln, Handbuch für Brücke und Kartenhaus, VTS Guide Germany. Amtliche Seebücher sind ferner sonstige vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung als solche bestimmte Bücher (Schiffssicherheitsvorschriften, Schiffssicherheitshandbuch) sowie Seebücher hydrographischer Dienste anderer Staaten. Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich und fahrlässig als Eigentümer oder Besitzer oder als Schiffsführer nicht dafür sorgt, dass sich die vorgeschriebenen nautischen Unterlagen auf der Brücke befinden. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

tical charts, books, and other nautical publications in digital or printed format or appropriate charts and publications published by a foreign Hydrographic Office or by the International Maritime Organization.

The latest issues of the official nautical charts and books required to be carried on a particular voyage must be kept fully corrected by the German Nachrichten für Seefahrer and supplements to the nautical books. If instead of the required nautical charts and books, which are listed in the catalogue “Seekarten und Bücher” of BSH and kept corrected by the German Nachrichten für Seefahrer, the nautical charts and books of foreign Hydrographic Offices are used, such charts and books must be kept corrected using other suitable means.

*Ships are required to carry the **Nachrichten für Seefahrer** of the current year and of the preceding two years (SchSV, Art. 13, para. 1, no. 2c). Ships operating in the Wadden Sea and coastal fisheries are not required to carry Nachrichten für Seefahrer if the notices to mariners have been consulted before sailing.*

*The latest issues of the **official nautical charts** in digital or printed format are the charts listed in the catalogue “Seekarten und Bücher” of BSH, which are kept corrected by the German Nachrichten für Seefahrer or by an official digital correction service, and which, when placed on the market, bear a printed label stating or digital format confirming that they are the most recent, currently corrected charts.*

***Official nautical books** in digital or printed format are the books listed in the catalogue “Seekarten und Bücher” of BSH, for which it publishes corrections or by an official digital correction service, e.g. Sailing Directions, Lists of Lights, Handbuch Nautischer Funkdienst (navigational radio service), pilotage district radio services, IMO Standard Marine Communication Phrases (SMCP), International Aeronautical and Maritime Search and Rescue (IAMSAR Manual), International Code of Signals, Nautical Almanac, tide tables, Handbuch für Brücke und Kartenhaus, VTS Guide Germany. The official nautical books also include other books (ship safety regulations and manual) classified as official publications by the Federal Ministry of Transport, Building and Urban Affairs as well as the nautical books of foreign Hydrographic Offices. Owners, masters or officers who, either intentionally or negligently, fail to ensure that the required nautical publications are available on the ship’s bridge commit an administrative offence. Fines may be imposed on persons who have committed administrative offences.*

3 Amtliche Seekarten und Seebücher

Gedruckte amtliche Seekarten und Seebücher der Bundesrepublik Deutschland und deren als gleichwertig anerkannte Ausgaben in digitaler Form werden vom BSH herausgegeben und durch die Nachrichten für Seefahrer (NfS) bzw. durch Nachträge auf dem neuesten Stand gehalten.

Nautisch bedeutsame Informationen gehen beim BSH aber manchmal verspätet oder gar nicht ein bzw. sind unvollständig oder fehlerhaft. **Eine Gewähr für die Richtigkeit aller Angaben kann deshalb nicht übernommen werden;** vielmehr muss bei der Navigation stets mit der Möglichkeit von unzutreffenden Angaben gerechnet werden. Das gilt auch für die auszugsweise in den Seehandbüchern enthaltenen Vorschriften und Bestimmungen. Falls verschiedene Veröffentlichungen inhaltlich einander widersprechen, sind zunächst die für die Schiffsführung ungünstigsten Angaben anzunehmen.

Amtliche Seekarten und Seebücher Hydrographischer Dienste anderer Staaten. Das BSH kommt seinem gesetzlichen Auftrag zur Sicherheit und Leichtigkeit des Seeverkehrs und der Abwehr von Gefahren für die Schifffahrt beizutragen, durch die Herausgabe eines für die nord- und nordwesteuropäischen Gewässer umfassendes Informationssystem aus Seekarten und Seebüchern nach. Für Seegebiete außerhalb dieses Informationssystems oder solche, für die deutsche Seekarten in ausreichendem Maßstab nicht zur Verfügung stehen, müssen amtliche Seekarten anderer Hydrographischer Dienste benutzt werden. Ebenso müssen in Gebieten, die nicht von deutschen Seebüchern abgedeckt sind, entsprechend amtliche Seebücher anderer hydrographischer Dienste benutzt werden.

Der Katalog Seekarten und Bücher des BSH (Bestell-Nr. 2452) enthält die vom BSH herausgegebenen deutschen amtlichen gedruckten und digitalen Seekarten und Seebücher. Er erscheint jährlich und wird durch die NfS laufend berichtet. Um die Ausrüstung des Schiffes mit den für die jeweilige Reise erforderlichen neuesten Ausgaben der amtlichen Seekarten und Seebücher jederzeit sicherzustellen, sollte der neueste Katalog Seekarten und Bücher grundsätzlich an Bord mitgeführt und berichtet werden.

Der Vertrieb der amtlichen gedruckten Seekarten und Seebücher des BSH sowie der sonstigen nautischen Veröffentlichungen erfolgt über die Vertriebsstellen sowie über den Buchhandel und die Sportboot-Ausrüster. Eine Aufstellung der Vertriebsstellen ist dem Katalog Seekarten und Bücher sowie den Internetseiten des BSH zu entnehmen. Die Verkaufspreise sind in der Preisliste zum Katalog Seekarten und Bücher enthalten.

Digitale Seekartendaten (ENCs) deutscher Seegebiete werden durch spezielle Dienstleister (Value Added Resellers – VARs) des Internatio-

3 Official Nautical Charts and Books

The official nautical charts and books of the Federal Republic of Germany and their digital equivalents are issued by the BSH and kept corrected by the “*Nachrichten für Seefahrer*” (NfS, German Notices to Mariners) and by supplements.

However, relevant nautical information sometimes arrives late at the BSH or not at all, or the information provided may be incomplete or faulty. **Therefore, the BSH does not accept liability for the correctness of all data;** rather, the possibility that data may be incorrect should always be taken into account in navigation. That applies also to rules and regulations quoted in the *Sailing Directions*. In the event that contradictory information is provided in different publications, the least favourable assumption should be used as a basis for navigation.

Official nautical charts and books issued by foreign Hydrographic Offices. The BSH fulfills its legal obligation concerning the safety and efficiency of navigation and prevention of hazards to shipping by issuing a comprehensive information system which comprises nautical charts and publications covering the N and NW-European waters. For sea areas which are not covered by this information system or for which German charts of a suitable scale are not available, the official charts of foreign Hydrographic Offices have to be used. Likewise, in areas that are not covered by German nautical books, the nautical books of foreign Hydrographic Offices have to be used.

The catalogue “Seekarten und Bücher” (catalogue of nautical charts and books) issued by the BSH (order no. 2452) lists the printed and digital versions of the German official nautical charts and books. It is published yearly and is kept corrected by the NfS. To ensure that up-to-date issues of the official nautical charts and books required for a particular voyage are available on board a vessel, the latest issue of the catalogue “*Seekarten und Bücher*” should always be carried on board and kept up-to-date.

Supply. The BSH's official printed nautical charts and books and its other publications are available through distribution agents, bookshops, and small craft chandlers. A list of the distribution agents is provided in catalogue “*Seekarten und Bücher*”, and on the website of the BSH. Sales prices are given in the price list in catalogue “*Seekarten und Bücher*”.

Digital Electronic Navigational Charts (ENCs) of German sea areas are distributed by value added resellers (VARs) of the International

nal Centre for ENC – IC-ENC vertrieben. Die Verkaufspreise für ENCs unterliegen derzeit beständigen Marktanpassungen und sind bei den Vertriebspartnern zu erfragen.

Angaben über Berichtigung und Vertrieb der amtlichen Seekarten und Seebücher und Hinweise für die Berichtigung durch die Benutzer enthält das Handbuch für Brücke und Kartenhaus.

Umstellung des deutschen Seekartenwerks auf internationale Zeichen und Abkürzungen. Zielsetzung des internationalen Seekartenwerks der Internationalen Hydrographischen Organisation (IHO) ist eine weltweite Standardisierung der Kartendarstellung, die es dem Nutzer ermöglichen soll, sich in allen Kartenwerken schnell zurechtzufinden. Die grundlegenden Prinzipien für das internationale Seekartenwerk sind in den „Regulations of the IHO for International (INT) Charts and Chart Specifications of the IHO“ festgelegt. Die im Auftrage der IHO vom BSH verantwortlich bearbeitete und herausgegebene Karte 1/INT 1 Zeichen, Abkürzungen, Begriffe in deutschen Seekarten basiert auf diesen internationalen Richtlinien und ist die wesentliche Grundlage für die Darstellung in nationalen wie in internationalen Seekarten.

Deutsche Seekarten internationalen Stils sind

- INT-Karten, die das BSH als „Producer“ herausgibt (insbesondere von der deutschen Küste),
- INT-Karten von anderen Hydrographischen Diensten, die das BSH als „Printer“ modifiziert herausgibt (von Küsten des Auslands) und
- nationale Karten deutscher und ausländischer Gebiete, die das BSH im internationalen Stil bearbeitet herausgibt.

Da die Umstellung des deutschen Seekartenwerkes auf internationale Zeichen und Abkürzungen nur schrittweise erfolgen kann, werden für einen längeren Zeitraum neben internationalen auch noch nationale Darstellungen vorhanden sein.

Centre for ENC – IC-ENC. ENC selling prices currently are being revised frequently due to market adjustments and should be individually requested from the value added resellers.

Information about corrections to the official nautical charts and books and their distribution as well as advice to users concerning corrections are given in “Handbuch für Brücke und Kartenhaus”.

Change-over of the German charts to international symbols and abbreviations. The purpose of the International Chart Series, which is currently being developed by the International Hydrographic Organization (IHO), is to achieve a standardisation of charts world-wide. This will facilitate chartwork irrespective of the chart series used. The principles of the International Chart Series are laid down in the “Regulations of the IHO for International (INT) Charts and Chart Specifications of the IHO”. INT 1 “Symbols, abbreviations, terms used on charts”, which is maintained and published by the BSH on behalf of the IHO, is based on the above Chart Specifications and is fundamental to the design of national and international charts.

German INT-style charts are

- *INT charts issued by the BSH as “producer” (especially charts of the German coasts)*
- *INT charts of foreign Hydrographic Offices issued in a modified form by the BSH as “printer”(covering foreign coasts), and*
- *national charts of German and foreign areas modified to conform to INT style and issued by the BSH.*

As the conversion of the German chart series to international symbols can only be implemented step by step, international and national chart versions will continue to exist parallelly for quite some time.

4 Dienststellen, bei denen die Nachrichten für Seefahrer ausliegen

Agencies where German Notices to Mariners are available for consultation

4.1 DEUTSCHLAND

Einsichtnahme in die Nachrichten für Seefahrer ist bei den Dienststellen des BSH und bei den Wasser- und Schifffahrtsämtern sowie bei den BSH-Vertriebsstellen möglich.

4.1 GERMANY

The German Nachrichten für Seefahrer (Notices to Mariners) are available for consultation at the BSH offices, the Waterways and Shipping Authorities, and the BSH agencies.

4.2 AUSLAND/FOREIGN COUNTRIES

Ägypten/Egypt:

El Iskandariya, Egyptian Navy Hydrographic Department Shobat al Misaha al Baharia, Ras El Tin

Belgien/Belgium:

*2000 Antwerpen, Afdeling Maritieme Toegang, Loodsgebouw, Tavernierkaai 3
8400 Oostende, Afdeling Kust, Administratief Centrum, Vrijhavenstraat 3*

Brasilien/Brazil:

24048 – 900 Niteroi, R. J., Diretoria de Hidrografia e Navegacao, Rua Barão de Jaceguay s/n°

Bulgarien/Bulgaria:

9000 Varna, P. O. Box 50, Navy Hydrographic Service

Dänemark/Denmark:

*1023 Kopenhagen K, Farvandsvæsenet, Overgaden oven Vandet 62 B, Postbox 19 19
2400 Kopenhagen NV, Kort- og Matrikelstyrelsen, Søkortafdelingen, Rentemestervej 8*

Estland/Estonia:

*15007 Tallinn, Estonian Navy, Juhkentali 58
11413 Tallinn, Estonian Maritime Administration, Valge 4*

Finnland/Finland:

00181 Helsinki, Finnish Maritime Administration, Hydrographic Department, Porkkalankatu 5, Box 171

Frankreich/France:

29200 Brest Cedex, Etablissement Principal du Service Hydrographique et Océanographique de la Marine, 13 rue du Chatellier

Griechenland/Greece:

Athen, Hellenic Navy Hydrographic Service, TGN 1040, 229 Mesogeion Str.

Irland/Ireland:

Dublin 2, Maritime Safety Directorate Department of Transport and the Marine, Leeson Lane

Israel/Israel:

31999 Haifa, The Shipping & Ports Authority, 15 A Pal-Yam Blvd.

Italien/Italy:

16134 Genova, Istituto Idrografico della Marina, Passo dell' Osservatorio 4

Kanada/Canada:

Ottawa, Ont. KA1 OE 6 Canadian Hydrographic Service, 615 Booth Street

Kroatien/Croatia:

21000 Split, Hydrographic Institute of the Republic of Croatia, Nautical Department, Zrinsko Frankopanska 161

Lettland/Latvia:

1048 Riga, Maritime Administration of Latvia, Hydrographic Service, 5 Trijadibas iela

Monaco/Monaco:

98011 Monaco Cedex, International Hydrographic Bureau, 4 quai Antoine 1er

Niederlande/Netherlands:

*2509 LS Den Haag, Dienst der Hydrografie, Koninklijke Marine, PO-Box 90701
2597 PC Den Haag, Frederikkaserne (gebouw 32), Van der Burchlaan 31*

Norwegen/Norway:

4014 Stavanger, Norwegian Hydrographic Service, Lervigsveien 36

Polen/Poland:

81-301 Gdynia, Biuro Hydrograficzne Marynarki Wojennej, Ul. Jana z Kolna 8 B

Portugal/Portugal:

1249-093 Lisboa Codex, Instituto Hidrográfico, Rua das Trinas 49

Rumänien/Romania:

900 218 Constanța, Directia Hidrografica Maritima, Str. Fulgerului 1

Russland/Russia:

199 034 St. Petersburg, Glavnoe Oupravlenie Navigatsii i Okeanografii, 8, 11 Liniya, B-34

Schweden/Sweden:

60178 Norrköping, Sjöfartsverket Sjökarteenheten, Östra Promenaden 7

Spanien/Spain:

11007 Cadiz, Instituto Hidrográfico de la Marina, Plaza San Severiano No. 3

Syrien/Syria:

Lattakia, La Direction Générale des Ports, Algazaer Street

Türkei/Turkey:

34805 Çubuklu/İstanbul, Seyir Hidrografi ve Oşinografi Dairesi Başkanlığı

USA/USA:

Bethesda, MD 20816-5003

National Geospatial-Intelligence Agency, – PVWC, MS D-58

4600 Sangamore Road

Washington, D. C. 20540

Library of Congress, 101 Independence Ave. SE.

Venezuela/Venezuela:

Carmelitas, Caracas, Dirección de Hidrografia y Navegacion

Vereinigtes Königreich/United Kingdom:

Taunton, Somerset TA1 2DN, UK Hydrographic Office, Admiralty Way

5 Stellen, bei denen Nachrichten für Seefahrer anderer Hydrographischer Dienste ausliegen

Agencies where Notices to Mariners of other Hydrographic Services are available for consultation

5.1 BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Neptunalle 5
18057 Rostock
Tel.: +49 (0) 3 81 45 63-5

BE, DK, EE, FI, FR, GB, LV,
NL, NO, PL, RU, SE

5.2 ANDERE STELLEN/OTHER AGENCIES

HanseNautic GmbH
Bade & Hornig Eckardt & Messtorff
Herrengraben 31,
20459 Hamburg
Tel.: +49 (0) 40 37 48 11-0 (Zentrale)
Fax: +49 (0) 40 37 64 00

DK, EE, ES, FI, FR, GB, NL, NO, SE, TR

Nautischer Dienst
Kapitän Stegmann
Schleuse, Maklerstraße 8,
24159 Kiel
Tel.: +49 (0) 4 31 33 17 72
33 23 53
Fax: +49 (0) 4 31 33 17 61

DK, FI, GB, NO, SE

„Seekarte“
Kapitän A. Dammeyer
Korffsdeich 3
vor dem Europahafen
28217 Bremen
Tel.: +49 (0) 4 21 39 50 51
Fax: +49 (0) 4 21 3 96 22 35

CA, DK, FI, GB, NL, NO, SE, US

6 Abkürzungen/Abbreviations

6.1 LÄNDERZEICHEN/COUNTRIES

Abkürzung/abbreviation	Bedeutung/meaning	Abkürzung/abbreviation	Bedeutung/meaning
BE	Belgien/Belgium	LT	Litauen/Lithuania
DK	Dänemark/Denmark	LV	Lettland/Latvia
EE	Estland/Estonia	NL	Niederlande/Netherlands
FI	Finnland/Finland	NO	Norwegen/Norway
FR	Frankreich/France	PL	Polen/Poland
GB	Vereinigtes Königreich/ United Kingdom	RU	Russland/Russia
		SE	Schweden/Sweden

Quellen ausländischer Hydrographischer Dienste werden in der Regel nur mit der Buchstabenabkürzung des betreffenden Landes gekennzeichnet; andere Abkürzungen für die Ursprungsquelle s. unter **6.2**.

Sources of foreign Hydrographic Offices are usually denoted by their country codes; for other abbreviations of sources see 6.2.

6.2 QUELLENANGABEN/SOURCES OF INFORMATION

Abkürzung/abbreviation	Bedeutung/meaning
ALR	Amt für ländliche Räume/Office for Rural Areas
BAnz.	Bundesanzeiger/Federal Legal Gazette
BGBI.	Bundesgesetzblatt/Federal Law Gazette
BMELV	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz/Federal Ministry of Consumer Food, Agriculture and Protection
BMI	Bundesministerium des Innern/Federal Ministry of the Interior
BMVBS	Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung/Federal Ministry of Trans- port, Building and Urban Affairs
BMVg	Bundesministerium der Verteidigung/Federal Ministry of Defence
BSH	Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie/Federal Maritime and Hydrographic Agency
BSU	Bundesstelle für Seeunfalluntersuchung/Federal Bureau of Maritime Casualty Investigation
GB TH	Trinity House/britische Seezeichenbehörde
IHO	International Hydrographic Organization
IMO	International Maritime Organization
Krt.	Karte/Chart
Lfv.	Leuchtfeuerverzeichnis/(German) List of Lights
LKN	Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz/Ministry of Agricul- ture, Environment and Rural Areas
NAVAREA	Warnnachricht aus dem weltweit koordinierten Warnfunksystem/Navigational warning of the World-Wide Navigational Warning Service
NF	Nautischer Funkdienst/(German) List of Radio Signals
NWN	Nautische Warnnachricht/Navigational Warning
SeaPA	Sea Ports Authority (Saudi Arabien)
SeeA	Seeamt/Marine Board
See-BG	See-Berufsgenossenschaft/Marine Insurance and Safety Association
Shb.	Seehandbuch/Sailing Directions
VkBl.	Verkehrsblatt/Gazette of the Federal Ministry of Transport
WSA	Wasser- und Schifffahrtsamt/Waterways and Shipping Office
WSD	Wasser- und Schifffahrtsdirektion/Waterways and Shipping Directorate

6.3 SONSTIGE ABKÜRZUNGEN/OTHER ABBREVIATIONS

Weitere Abkürzungen siehe Karte 1/INT 1/Additional abbreviations please refer to Karte 1/INT 1

Abkürzung/abbreviation	Bedeutung/meaning
Bem.	Bemerkung(en)/remark(s)
Bft	Beaufort (Windstärke)/wind speed
BP	Bundespolizei/Federal Police
BRT	Bruttoregistertonnen/gross tonnage (traditional measurement)
BRZ	Bruttoreaumzahl/gross tonnage (new regulations)
BSHC	Baltic Sea Hydrographic Commission
B. ü. a.	Breite über alles/extreme beam
°C	Grad Celsius/degrees Celsius
CCME	Central Command for Maritime Emergencies Germany/Havariekommando
COLREG	Collision Regulations/Kollisionsverhütungsregeln
DWD	Deutscher Wetterdienst/German National Weather Service
E	Ost (geogr. Länge)/East (longitude)

Abkürzung/abbreviation	Bedeutung/meaning
ECDIS	<i>Electronic Chart Display and Information System</i> /Elektronisches Seekartendarstellungs- und Informationssystem
ENC	<i>Electronic Navigational Chart</i> /Datensatz nach dem Standard S-57 der IHO für ECDIS-Anlagen
ETA	<i>Estimated time of arrival</i> /Voraussichtliche Ankunftszeit
ETD	<i>Estimated time of departure</i> /Voraussichtliche Abfahrtszeit
Forts.	Fortsetzung/ <i>continuation</i>
geogr.	geographisch/ <i>geographical</i>
GMDSS	<i>Global Maritime Distress and Safety System</i> /Weltweites Seenot- und Sicherheitsfunksystem
GNSS	<i>Global Navigation Satellite Systems</i> /Weltweites Satelliten-Navigationssystem
GT	<i>gross tonnage (new regulations)</i> /Bruttoreaumzahl
GZ	Gesetzliche Zeit/ <i>local time</i>
Hb.	Handbuch/ <i>handbook</i>
Hilfs-F.	Hilfsfeuer/ <i>auxiliary light(s)</i>
HK	Havariekommando/ <i>Central Command for Maritime Emergencies Germany</i>
hPa	Hektopascal
HSC	<i>High Speed Craft</i> /Hochgeschwindigkeitsfahrzeug
Hz	Hertz/ <i>cycles per second</i>
IALA	<i>International Association of Lighthouse Authorities</i>
IAMSAR	<i>International Aeronautical and Maritime Search and Rescue</i>
INMARSAT	<i>International Maritime Satellite Organization</i> jetzt: <i>International Mobile Satellite Organization</i>
in	<i>inch</i> /Zoll
ISPS-Code	<i>International Ship and Port Facility Security Code</i>
kHz	Kilohertz/ <i>kilo-cycles per second</i>
km ²	Quadratkilometer/ <i>square kilometre</i>
km/h	Kilometer durch Stunde/ <i>kilometres per hour</i>
KüFuSt	Küstenfunkstelle/ <i>coast radio station</i>
KVR	Kollisionsverhütungsregeln/ <i>Collision Regulations</i>
Lcht-Fl.	Leuchtfloß/ <i>light-float</i>
Lcht-Tn.	Leuchttonne/ <i>light-buoy</i>
LL	<i>Admiralty List of Lights</i> /(britisches) Leuchtfeuerverzeichnis
L. ü. a.	Länge über alles/ <i>overall length</i>
MARPOL	<i>Marine Pollution Convention</i> /Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
MERAC	<i>Maritime Emergency Reporting and Assessment Centre</i> /Maritimes Lagezentrum
MEZ	Mitteeuropäische Zeit/ <i>Central European Time</i>
MESZ	Mitteeuropäische Sommerzeit/ <i>Central European Summer (daylight-saving) Time</i>
MHz	Megahertz/ <i>mega-cycles per second</i>
MLZ	Maritimes Lagezentrum/ <i>Maritime Emergency Reporting and Assessment Centre</i>
MMSI	<i>Maritime Mobile Service Identity code</i> /Rufnummer des mobilen Seefunkdienstes
MOZ	Mittlere Ortszeit/ <i>local mean time</i>
MRCC	<i>Maritime Rescue Coordination Centre</i> /Such- und Rettungsleitstelle
MS	Motorschiff/ <i>motor-vessel</i>
m/s	Meter durch Sekunde/ <i>metres per second</i>
MTH	Mittlerer Tidenhub/ <i>mean range</i>
N, N-lich	Nord, nördlich/ <i>North, northern, northerly</i>
NAP	Normal Amsterdamer Pegel (Bezugsebene in den Niederlanden/ <i>Reference level in the Netherlands</i>)
ND	Natriumdampflampe (gelb)/ <i>sodium vapour lamp (yellow)</i>
Nenn-Tw.	Nenntragweite/ <i>nominal range</i>
nm	<i>nautical mile</i> /Seemeile
NN	Normal Null/ <i>ordnance datum</i>
NRT	Nettoregistertonnen/ <i>net tonnage (traditional measurement)</i>
NRZ	Nettoreaumzahl/ <i>net tonnage (new regulations)</i>
NSHC	<i>North Sea Hydrographic Commission</i>
NT	<i>net tonnage (traditional measurement)</i> /Nettoregistertonnen
O, O-lich	Ost, östlich/ <i>East, eastern, easterly</i>
Rcht-F-L.	Richtlinie/ <i>leading line</i>
RF	Revierfunkdienst/ <i>port operation and pilot service by radio</i>
RT	Registertonne/ <i>register ton</i>
S, S-lich	Süd, südlich/ <i>South, southern, southerly</i>
S.	Seite/ <i>page</i>
SchBesV	Schiffsbesetzungsverordnung/ <i>Manning Scale</i>
SchOEms	Schiffahrtsordnung Emsmündung/ <i>Ems Estuary Shipping Ordinance</i>
SchSG	Schiffssicherheitsgesetz/ <i>Ship Safety Act</i>
SchSV	Schiffssicherheitsverordnung/ <i>Ship Safety Ordinance</i>

Abkürzung/abbreviation	Bedeutung/meaning
SeeFuSt	Seefunkstelle/ship radio station
SeeSchStrO	Seeschiffahrtsstraßen-Ordnung/Traffic Regulations for Navigable Waterways
sm	Seemeile(n)/nautical mile(s)
SMCP	Standard Marine Communication Phrases
sm/h	Seemeilen durch Stunde/nautical miles per hour
Suppl.	Supplement/Nachtrag
tdw	tons deadweight/Tragfähigkeit
Tn.	Tonne/buoy
Tw.	Tragweite/range (of a light)
UKW	Ultrakurzwellen/very high frequency
UTC	Universal Time Coordinated/Koordinierte Weltzeit
UVV See	Unfallverhütungsvorschriften/Accident Prevention Regulations for Companies Engaged in Shipping
W, W-lich	West, westlich/West, western, westerly
WEA	Windenergieanlage/wind turbine
WEND	Worldwide Electronic Navigational Chart Database
WSP	Wasserschutzpolizei/Waterway Police
WSV	Wasser- und Schifffahrtsverwaltung/Federal Waterways and Shipping Administration

6.4 SEEBÜCHER DES BSH/BSH NAUTICAL BOOKS

6.4.1 Seehandbücher/Sailing Directions

Bestell-Nr./part no.	Abkürzung/abbreviation	Bedeutung/meaning
20001	Hb. Brücke u. Krth.	Handbuch für Brücke und Kartenhaus
20005	SeeSchStrO u. Bek. WSD	Seeschiffahrtsstraßen-Ordnung mit den Bekanntmachungen der Wasser- und Schifffahrtsdirektionen Nordwest und Nord
2001	Ostsee O	Ostsee-Handbuch, östlicher Teil
2002	Ostsee W	Ostsee-Handbuch, westlicher Teil
20031	Ostsee SW	Ostsee-Handbuch, südwestlicher Teil
20061	Nordsee SO	Nordsee-Handbuch, südöstlicher Teil
2007	Nordsee S	Nordsee-Handbuch, südlicher Teil
2008	Nordsee W	Nordsee-Handbuch, westlicher Teil
2009	Kattegat, Belte u. Sund	Handbuch Kattegat, Belte und Sund
2012	Nordsee O	Nordsee-Handbuch, östlicher Teil
20171	Kanal	Kanal-Handbuch

6.4.2 Leuchtfeuerverzeichnis/List of Lights

Bestell-Nr./part no.	Abkürzung/abbreviation	Bedeutung/meaning
40011	Lfv. Teil 1, Band 1	Mittlere und östliche Ostsee
40012	Lfv. Teil 1, Band 2	Nördliche Ostsee
4002	Lfv. Teil 2	Westliche Ostsee und Ostseezufahrten
4003	Lfv. Teil 3	Östliche Nordsee

6.4.3 Nautischer Funkdienst/List of Radio Signals

Bestell-Nr./part no.	Abkürzung/abbreviation	Bedeutung/meaning
20033	RF Ostsee	Revierfunkdienst Ostsee
20063	RF Nordsee u. Engl. Kanal	Revierfunkdienst Nordsee und Englischer Kanal
5000	Hb. NF	Handbuch Nautischer Funkdienst

6.4.4 Sonstige Seebücher nach der SchSV/other nautical books according to SchSV

Bestell-Nr./part no.	Abkürzung/abbreviation	Bedeutung/meaning
20032		Naturverhältnisse Ostsee
20062		Naturverhältnisse Nordsee und Englischer Kanal
2010	Winterbtg.	Winterbetonung der deutschen Küstengewässer
2011		VTS Guide Germany
2057	Hb. Ozeanwege	Handbuch der Ozeanwege
2113		IMO-Standardredewendungen
2115	Gzt.	Gezeitentafeln, Europäische Gewässer
2119	NfS	Nachrichten für Seefahrer
2160	ISB	Internationales Signalbuch
2175		Nautisches Jahrbuch oder Ephemeriden und Tafeln
2345		Atlas der Gezeitenströme für die Nordsee, den Kanal und die Britischen Gewässer
2346		Atlas der Gezeitenströme in der Deutschen Bucht
2420		Monatskarten für den Nordatlantischen Ozean
2421		Monatskarten für den Südatlantischen Ozean
2422		Monatskarten für den Indischen Ozean

6.5 BRITISCHES LEUCHTFEUERVERZEICHNIS/BRITISH LIST OF LIGHTS

Abkürzung/abbreviation	Bedeutung/meaning
GB Vol. A	NP 74 British Isles and North Coast of France